

März 2014

EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

www.lichtenhof.de

MACHTOH**N****MACHT**

Kunstprojekt 9.-30. März 2014

OFFENE KIRCHE
16 - 19 Uhr

- Sonntag, 9. März, 11.00 Uhr: Vernissage (Musik: Markus Nickel/Gudrun Bähr)
Sonntag, 16. März, 11.00 Uhr: Texte und Musik (Markus Nickel)
Dienstag, 18. März, 17.30 Uhr: Künstlergespräch
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr: »Die Story von David und Goliath oder Die Macht der Machtlosen« mit Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche (Gemeindesaal 2. Stock, Eingang Annastraße)
Sonntag, 30. März, 11.00 Uhr: Künstlergespräch

MACHTOH**N****MACHT**

Reiner Bergmann Georg Dinkel Günter Dollhopf
Franz Janetzko Sylvie Ludwig Harald Kienle
Ralf Siegemund Pirko Julia Schröder Katja Wunderling

Anna Handick Hasso von Henninges Hubertus Hess
Ingrid M. Pflaum Monika Ritter Christian Rösner
Benjamin Zimmermann Reiner Zitta



Sigrid Klever

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt!

Johannes 13,35

Wenn ich in der Gemeinde Besuche mache, dann höre ich immer wieder mal so Sätze wie: »Stellen Sie sich vor, was der Pfarrer gesagt hat... in der Situation, das geht doch nicht. Da bin ich aus der Kirche ausgetreten.« Oder: »Damals, als es mir so schlecht ging, da war keiner da für mich. Kein Pfarrer hat sich nach mir umgesehen. Seitdem glaube ich nicht mehr.«

Manches Mal verstehe ich die Leute, manches Mal nicht. Wer weiß, wo ich irgend etwas Dummes gemacht oder gesagt habe, was einen Menschen dazu veranlasst hat, aus der Kirche auszutreten?

Manche Menschen legen die Aufgabe der Liebe allein den hauptamtlichen Vertretern der Kirche auf die Schultern. Und diese Aufgabe ist groß: Immer aufmerksam sein, immer freundlich sein, für alles Verständnis haben, für alle Nöte Geld geben, immer das richtige Wort parat haben, immer wissen, wer wann was braucht, immer alles richtig machen, immer dort sein, wo jemand in Not ist - auch wenn einem keiner etwas davon sagt.

An solchen Ansprüchen werden nicht nur die Pfarrerinnen und Pfarrer scheitern, sondern auch alle anderen Jünger Jesu Christi.

Die Liebe, von der Jesus spricht, ist kein romantisches Ideal, das sich jenseits aller Realität befindet. Sie hat aber durchaus etwas damit zu

tu, wie wir miteinander umgehen beziehungsweise wie wir uns bemühen miteinander umzugehen. Und das ist immer ein Weg, wo wir an uns arbeiten müssen.

Barmherzig sein mit den Schwächen des Anderen. Geduld haben, auch wenn der andere mich nervt oder es schon wieder nicht so macht, wie ich es gerne hätte. Den anderen nicht richten - ich kann nicht wissen, wie es ihm geht, solange ich nicht in seiner Position gesteckt habe.

Nicht immer Recht haben wollen, Zweifel auch an der eigenen Position haben - so kann sich liebevolles Verhalten zeigen.

Es ist eine große Aufgabe, als Jünger und Jüngerinnen Jesu unterwegs zu sein - und wir werden an dieser Aufgabe immer mal wieder scheitern. Gott sei Dank sind wir nicht allein unterwegs, sondern zusammen mit anderen Menschen in unserer Kirchengemeinde.

Und wir dürfen uns an das Wort Martin Luthers halten: »Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht Sein, sondern Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg«.

Schlagzeilen

!! Neu !!

Büro öffnet 1x nachmittags

Ab dem 1. März ist das Büro zusätzlich am **Mittwochnachmittag von 16.00 - 18.00 Uhr** geöffnet (außer in den Schulferien). Die Vormittagszeiten von 8.00 - 12.00 Uhr, außer dienstags, bleiben gleich.

Aschermittwoch

Am **Aschermittwoch, den 5. März**, feiern wir wieder einem Gottesdienst um 18.00 Uhr. Darin findet die Aschekreuzsegnung statt. Anschließend wird der Film »Broken Silence« gezeigt. Einen Fastenimbiss gibt es obendrauf.

Weltgebetstag

Am **Freitag, den 7. März**, findet der Weltgebetstag im katholischen Gemeindezentrum Arche der Herz-Jesu Gemeinde statt. Thema ist das Land Ägypten. Beginn ist um 18.00 Uhr. Anschließend werden Sie beim Agapemahl wieder mit landestypischen Köstlichkeiten verwöhnt.

KKK – Dinner

Kulinarisches-Kultur-Kirche

Am **Samstagabend, den 22. März**, findet das diesjährige Diner statt, das von den Jugendlichen für die Jugendarbeit ausgerichtet wird. Neben einem dreigängigen Menü präsentieren die »Geckos« aus dem Eckstein ihr Improvisationstheater. Und das alles im Gemeindesaal der

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. Die Karten können im Pfarramt (44 60 06) oder bei Diakon Drexler (4 46 66 84) bestellt werden

Gemeinde unterwegs

Im März planen wir eine gemütliche Wanderung von Hersbruck über die Edelweißhütte zum Happurger Stausee. Der Weg bietet mit einigen Steigungen schöne Aussichten auf den Großen und Kleinen Hansgörgl, den Michelsberg und den Großviehberg. Die Strecke beträgt etwa 12 km, die Laufzeit ohne Pausen 3 1/2 Stunden. Wir fahren zusammen mit der S-Bahn. Herzliche Einladung zu dieser schönen Wanderung!

-Termin: **Samstag, 29. März**

-Treffpunkt: 8.30 Uhr am Haupteingang unserer Kirche

-Kosten: VGN-Ticket (Tarifstufe 8) und Einkehr

-Verantwortlich: Heidimaria Lattemann (Tel. 47 42 486) und Katharina Noske (Tel. 200 99 00)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schwierigen Wetterverhältnissen erkundigen Sie sich bitte am Tag zuvor, ob die Wanderung stattfinden kann.

Und hier, für Ihre Planung, eine Vorschau auf unsere Wandertermine 2014: 3. Mai, 31. Mai, 19. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November. Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr am Haupteingang unserer Kirche.

carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg
tel.: + fax: 0911/4 78 03 84
mobil: 0160/99109425
rec.weisskopf@t-online.de



Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und
Wohnungsaufösungen

Schau mal rein! Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Schweigingerstraße 6 • 4 18 02 02

Frische Grüße an Ihre Füße

Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

Terminvereinbarung: 43 92 192



café ~ Waschcenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG
5.00-24.00 Uhr



439 76 51 · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel

Diese Anzeigenfläche ist frei!

Hier könnten Sie für Ihr
Unternehmen werben!

Nähere Informationen bei Pfarrer
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)

Medizinische Fußpflege

Ingeborg Schmalzl

Humboldtplatz 8 · 90459 Nürnberg

Telefon 45 99 32

PROBESSEN
an drei Tagen
11,95 €

Diakoniestation Lichtenhof

Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir beliefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer

Original fränkisch essen in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

www.joy-with-english.de

☎ 0151 1193 4656

Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

www.perle-kosmetikstudio.de



DALTON

Mit fröhlichem Herzen lobsingend wir Gott!

Markus Nickel



Die Lichtenhofer Kantorei lädt herzlich zu einem **Chorkonzert am Sonntag, den 23. März, um 19.00 Uhr** in die Kirche ein. In diesem Konzert wird verdienten Chormitgliedern für ihre langjährige Mitwirkung gedankt, auch im Namen des Verbandes »Singen in der Kirche«, des Chorverbandes der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Musiziert werden Stücke aus dem Repertoire der vergangenen Jahre, die sich Chorleute zum Wiedersingen gewünscht haben.

Was haben ChorsängerInnen eigentlich vom Mitmachen? Nun:

- Chorsingen ist ganzheitlich: Der Körper, die Atmung, die Bewegung, Resonanzräume spielen da eine Rolle, sowie der Geist, die Seele und Emotionen.
- Aus dem Klang eines Einzelnen wird in der Gemeinschaft etwas

viel Größeres, Ergreifendes, was allein gar nicht erreichbar wäre.

- Es gibt im Chor eine gute Gemeinschaft, in die sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringen kann.
- Das Gehirn wird durch die Musik stark angeregt, das ist auch tolles „Anti-aging“.
- Singen macht glücklich, tut gut, macht einfach Spaß.
- Hinter der Musik stehen zumeist Worte der Bibel; die Texte werden besser aufgenommen als durch das Wort allein, erreichen tiefere Schichten und können sich besser gemerkt werden.

Vielleicht wäre das Singen ja auch etwas für Sie?

Herzliche Einladung, zunächst zu dem Konzert; wenn Sie mögen, aber auch zum Mittag. Denn: Singen (für Gott) macht fröhliche Herzen!

Aktion Pflege

Das Diakonische Werk in Bayern und die Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern unterstützen in diesem Jahr die bundesweite Aktion **»Aktion Pflege«**. Es wird auf die Situation in der Pflege aufmerksam gemacht und vier konkrete Forderungen gestellt: **»Würdevolle Pflege«** - **»Gerechte Finanzierung«** - **»Familiäre Entlastung«** - **»Attraktive Ausbildung«**.

Am **12. Mai 2014**, dem Internationalen Tag der Pflege, ist der **»Aktionstag Pflege«**. In der Sebalduskirche in Nürnberg findet dazu ein Podiumsgespräch mit den

Verantwortlichen aus der Politik (Staatsministerin Melanie Huml hat bereits zugesagt) mit anschließendem Demonstrationzug zur Lorenzkirche statt.

Im Vorfeld findet vom **19. bis 27. März** die **»Themenwoche Pflege«** hier in Nürnberg statt. Wir bitten um die Beachtung der Werbeaktionen. Der Diakoniepräsident Michael Bammessel wird mit Dr. Jürgen Gohde die Woche am **19. März** in der Stadtakademie eröffnen. In der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof wird er zum Thema **»Gib uns auch die nötige Pflege«** am **23. März** referieren.

**Diese Anzeigenfläche
ist frei!**

**Hier könnten Sie für Ihr
Unternehmen werben!**

**Nähere Informationen bei Pfarrer
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)**

**Haarstudio
filiz**

**Damen - Herren - Kinder
Friseur, Fußpflege
Maniküre**

Tel.: 0911 / 49 38 22

Inh. Filiz Birkgar
**Wodanstr. 44
90461 Nürnberg**

auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

**Kleist
Transporte**

Umzüge Abholservice

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

Telefon 80 72 45 bis 21 Uhr

**GUDRUN
APOTHEKE**

Werner Krauß ◀ Gudrunstr. 32 ◀ 90459 Nürnberg

Tel. 0911/44 47 21 ◀ Fax 0911/44 23 03

Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

ENGLISCH NACHHILFE

FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN

BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN

ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH

ANDREIA BALTRES

Tel: 0176-78270296

office@englischlehrkraft.de

Tel: 0911-4395041

www.englischlehrkraft.de

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser

Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26

Telefon 0911 4397729

Telefax 0911 453903

herbertmai@t-online.de

www.mai-installeur.de

**Steuerkanzlei
Klaus Zanner**

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

die blume

Allersberger Straße 105

90461 Nürnberg

Tel.: 0911 49 21 21

Fax: 0911 49 21 21

www.dieblume.biz

Augustin & Bugg

Recht · Law · Mediation

Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II
90461 Nürnberg

Tel.: 09 11-9 45 88 88

Fax: 09 11-9 45 88 90

www.augustinbugg.com

Renate Augustin

Rechtsanwältin

Fachanwältin Familienrecht

Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)

Solicitor (England and Wales)

Barrister (New Zealand)

Gottesdienste und Kasualien



Kinder samstag
in der Südstadt

Samstag 8. März
9.00 bis 13.00 Uhr in der
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Kindergottesdienst
»Kirche kunterbunt«



Sonntag 30. März
11.00 Uhr
in der Kirche **St. Peter**
Thema: Kreuzstationen



**Durch die Heilige Taufe
wurden in die christliche
Kirche aufgenommen:**

Antje Bösel
Samuel Hügel



**In die Ewigkeit wurden
abgerufen:**

Johann Wagner, 90 Jahre
Leonhard Kuch, 86 Jahre
Babette Stenglein, 80 Jahre
Harry Richter, 74 Jahre
Gerhard Schubert, 87 Jahre
Karoline Schubert, 86 Jahre
Kurt Henke, 94 Jahre
Johann Neuner, 89 Jahre
Erna Schellemann, 86 Jahre

**Der Herr segne unseren Eingang
und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

Hinweis: Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Namen im Gemeindebrief veröffentlichen, so lassen Sie uns das vor Redaktionsschluss (siehe Seite 8 Impressum) wissen, damit wir entsprechend reagieren können.

Samstag 1. März
14.00 Taufgottesdienst Rückert

Sonntag 2. März
Estomihi Rückert
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 5. März
Aschermittwoch Klever
18.00 Uhr Gottesdienst
mit Aschekreuzsegnung

Freitag 7. März
Weltgebetstag Team
18.00 Uhr Gottesdienst im kath.
Gemeindezentrum Arche,
Breitscheidstr. 60

Sonntag 9. März
Invocavit Klever
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)
11.00 Uhr Vernissage

Sonntag 16. März
Reminiscere Mützlitz
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Musik und Texte

Sonntag 23. März
Oculi Reuther
8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag 30. März
Laetare Klever
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Künstlgespräch

Lichtenhofer Altenarbeit

Altclub

Altclub-Treffen

Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr

Elly-Heuss-Knapp-Raum

»Jeden Tag eine gute Tat –
Pfadfinder weltweit« mit Christa
Schmeißer

Imelda Schulz, 3 75 65 91

Christa Schmeißer, 9 92 82 00

Paul Diemer, 4 33 49 90

Tagesfahrt

Tagesfahrt nach Gaisheim

Dienstag, 25. März, 10 Uhr

Am »süd.stadt.bad«

Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

Silberdistel

Gedächtnistraining

Mittwoch, 5. März, 14 Uhr

Elly-Heuss-Knapp-Raum

Ideenbörse

Donnerstag, 6. März, 17 Uhr

Elly-Heuss-Knapp-Raum

Mittwoch, 12. März, 14 Uhr

Lichtbilder von Wolfgang Schulz:

»Brasilien«

Helga Bühling, [REDACTED]

Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

Bewegung

TanzKreis »Tanzen bringt Geist
und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 13. März, 15 Uhr

Donnerstag, 27. März, 15 Uhr

Gemeindesaal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Tanzträume – meditative und
beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 20. März, 19 Uhr

Gemeindesaal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Gymnastik - »Fit für den Alltag
bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr

und 18.15 Uhr und 19 Uhr
(besonders für Berufstätige)

Rosi Plött, 8 14 80 42

Sabine Höning, 6 89 68 33

Gemeinde unterwegs

Wanderung

Samstag, 29. März, 8.30 Uhr

Haupteingang der Kirche

»Zum Happurger Stausee«

Katharina Noske, 2 00 99 00

Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Im Gespräch

Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 27. März, 18 Uhr

Mutter-Kind-Räume

Pfrin. Sigrid Klever, 44 60 07

Evangelische Jugend

»Die Kellergang«

Montag, 15.30 bis 17 Uhr
Kindergruppe 8 bis 12 Jahre
Die Gruppe trifft sich im Keller
der Gemeinderäume, Eingang An-
nastraße (nicht in den Ferien).

Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr
Emil Drexler, 4 46 66 84

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Montag, 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
Mutter-und-Kind-Räume
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommens-
schwache Familien in der Südstadt
Mittwoch, 12. März, 15–16 Uhr
Gemeindezentrum Erdgeschoss
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

Lichtenhofer Laden

für Menschen ohne Arbeit
Gruppe LILA
Freitag, ab 9.30 Uhr
Else-Müller-Raum

Alleinerziehende

eckstein-treff – »Hallo! Wie geht's?
Toll, Dich zu sehen!«
letzter Freitag im Monat,
18 bis 21 Uhr
Café ZEITLOS, Burgstr. 1
Carmen Gonzales; Irmgard Meier,
Edith Zimmerer, 2 14 21 00

Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,
(09131) 77 10 16

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

Flötengruppe (Fortgeschrittene)

nach Vereinbarung
Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Tom Keeton, 51 20 09

Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal
Tom Keeton, 51 20 09

Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung
Angela Potzel, (09174) 99 99 525

Kirchenvorstand

Dienstag, 25. März, 19 Uhr
Öffentlicher und nicht öffentlicher
Sitzungsteil - Plenarraum

Gemeindehilfe

Die Ausgabe April liegt ab
Mittwoch, den 26. März zu den
Öffnungszeiten des Pfarramts zur
Abholung bereit.
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08

Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)
Ansprechpartner: Volker, 59 42 46
weitere Informationen unter
huk.org/regional/nuernberg



wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Pfarrer Bernd Reuther
Allersberger Str. 116 4 31 98 88
reuther@lichtenhof.de

Pfarrerin Sigrid Klever
Allersberger Str. 116 44 60 07
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert
Hermundurenstr. 21 44 62 08
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler
Allersberger Str. 114 4 46 66 84
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel
Kantor und Dekanatskantor
Gründlacher Str. 23
91058 Erlangen (09131) 77 10 16
nickel@lichtenhof.de

Vikarin Nina-Dorothee Mützlitz
Harsdörfferplatz 14 56 83 75 28
muetzlitz@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Christa Schmeißer 9 92 82 00
vertrauensfrau@lichtenhof.de

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation 44 18 59
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen
Siemensstr. 15 4 30 06 29
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10
für Menschen mit Epilepsie
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung
Ambulante Dienste

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof
Allersberger Str. 116 44 60 06
90461 Nürnberg Fax 44 44 36
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr
Mi. 16 bis 18 Uhr (außer Ferien)
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holz knecht
Margit Kalbreier
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löprrich

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

Auch Vermächtnisse und Testamente
werden gerne entgegengenommen.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116 44 60 06
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr

Seelsorgebereich
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung
Terminvereinbarung 44 60 06
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0
Cityseelsorge »offenetür« 20 97 02
Frauennotruf 28 44 00
Kindernotruf (0800) 111 0 333
Frauenhaus 33 39 15
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
(0800) 111 0 222

Kirche mitten in der Südstadt... für die Bewahrung der Schöpfung

Richard Pilhofer



Wie kann in unserer Kirchengemeinde der Gedanke für die Bewahrung der Schöpfung konkret umgesetzt werden? Wie lassen sich unkompliziert ökologische Verbesserungen ins Gemeindeleben integrieren? Welche Möglichkeiten zum nachhaltigen Handeln sind bei uns noch ungenutzt? Welche Ideen und Impulse haben Sie zu diesem Thema?

Mir sind die Inhalte nachhaltigen Denkens und Handelns ein Anliegen und ich möchte gerne eine Gruppe von Interessierten bilden, die sich monatlich mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt. Im Vordergrund steht für mich, den Blick zu schärfen und konkrete Schritte für die Gemeinde zu entwickeln und umzusetzen.

Sie brauchen hierfür kein Vorwis-

sen, sondern Lust daran, konkret an der Bewahrung der Schöpfung in unserer Kirchengemeinde mitzudenken und mitzuhandeln.

Aus diesem Grund lade ich zu einem ersten »Bewahrung für die Schöpfung - Treffen« in unserem Gemeindezentrum ein. Wir treffen uns am **31. März um 19.00 Uhr** in den Gemeinderäumen.

Es wäre toll, wenn Sie mir vorab Bescheid geben, damit ich planen kann.

Sollten Sie schon anderweitig engagiert sein oder kein Interesse an diesem Thema haben, so sagen Sie es doch bitte einfach weiter. Vielen Dank!

In gespannter Erwartung und mit vielen Grüßen,

Richard Pilhofer

(richard.pilhofer@online.de)

Rückblick auf das Jahr 2013

Auch wenn das Jahr schon einige Zeit auf dem Buckel hat, so wollen wir doch noch einmal einen Blick auf das Jahr 2013 werfen.

110 Gottesdienste wurden in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche gefeiert, 1899 Menschen haben das heilige Abendmahl empfangen.

24 Paare aus Lichtenhof wurden getraut, davon 8 in unserer Kirche. 36 Kinder und 4 Erwachsene wurden getauft, 21 Jugendliche konfirmiert.

69 Menschen aus unserem Gemeindegebiet wurden kirchlich

bestattet. Eingetreten in die Kirche sind 14 Personen.

6863 Menschen gehörten der Kirchengemeinde zum Jahreswechsel an.

60.781,63 EUR wurden gespendet.

143 Frauen, Männer und Jugendliche haben sich ehrenamtlich in unserer und für unsere Kirchengemeinde engagiert.

1468 Menschen wurden zu den Geburtstagskaffees für die über 70-jährigen eingeladen.

Ungefähr 3700 Personen wurden durch unsere kirchenmusikalischen Aktivitäten erreicht. (Bernd Reuther)



Über 110 Jahre Erfahrung
Bestattungsinstitut

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**
Fax: (0911) 26 04 16

Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg

Hand & Fuß

BEI STRAUB

Galvanistraße 23, Tel: 0911 - 548 318 37

Professionelle Fußpflege

Maniküre - Nageldesign - Shellac

Augenbrauen zupfen/färben

Fuß-, Hand-, Gesichtsmassage

.fleisch und wurst in premiumqualität
.essen auf rädern
.feinkost
.fisch...



__METZGEREI__
FREYBERGER

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

www.seasonart.de – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, goldhobby@gmail.com

Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · www.hotelluga.de · hotelluga@aol.com

Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

Patentiertes Verfahren –
macht unansehnliche Wannen
wieder glatt und schön

10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

Praxis für Ergotherapie

Beata Banachowicz

Humboldtstr. 105 **48 97 774**
ergo.beata-banachowicz@alice.de

Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie

Hallo, Ihr!

Christiane Minge



Braucht ihr eventuell noch eine Faschingsdekoration? Wir haben eine Idee für eine Girlande, die auch noch in letzter Minute gelingt:

Ihr braucht hierzu Kleber und Schere und rundes Faltpapier (100 Blatt gibt es für ca. 3,- Euro im Bastelgeschäft - billiger ist es, wenn ihr auf alten Zeitungen mit Hilfe eines Untertellers selbst Kreise aufmalt und ausschneidet). Um 1 m Girlande zu erhalten, braucht ihr ca. 12 Kreise.



Zuerst faltet ihr die Kreise 3x zusammen, so dass ihr am Ende 1/8 des Papiers erhaltet (Bild 1).

Malt mit einem Bleistift Linien auf, so wie ihr es auf dem Bild sehen könnt, und schneidet das Papier an den Linien ein (Bild 2).

Achtung: die Achtelkreise werden immer abwechselnd einmal von rechts und einmal von links eingeschnitten.



Je größer eure Kreise sind, desto mehr Linien müsst ihr aufzeichnen, um ein gutes Ergebnis zu erhalten.



Nun könnt ihr die Kreise wieder auseinander falten (Bild 3).

Klebt im Anschluss die Kreise aufeinander: Auf dem ersten Kreis wird der Kleber auf dem Rand des Kreises aufgetragen (Bild 4),



beim nächsten Kreis nur in der Mitte (Bild 5) - immer im Wechsel.



Seid sparsam mit dem Kleber und lasst die Girlande gut trocknen, bevor ihr sie auseinander zieht (Bild 6).



Eine fröhliche Faschingsparty wünschen euch und euren Freunden

KINÖPFCHEN

& Quirliche

k(n)öpfchen



DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Bestattungen

Brigitte Preuss
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen
0911 / 47 46 196
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause
jeden Montag

Friseur Haaraktiv

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

Strucks

SANITÄTSHAUS GMBH

Allen fürs Wohlbedenken.

- ◆ Sanitätsbedarf ◆ Miederwaren
- ◆ Stoma ◆ Inkontinenz
- ◆ Orthopädische Werkstatt
- ◆ Rehatechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0

Sulzbacher Str. 70 ☎ 4 39 21 21

Diese Anzeige ist vorübergehend nicht freigeschaltet,
jedoch für 2014 bereits reserviert.

Matthias Rückert (0911 / 44 62 08)

**LAMPEN
HIFI-TV-VIDEO
ELEKTRO**

**Bernard
FACHCENTER**

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m² AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

Der »Schutzbengel S-Löffel«...

Christian Oerthel



...für bedürftige Kinder in der Nürnberger Südstadt!



Unter dem Motto »Schutzbengel-S-Löffel« erhalten seit nunmehr sechs Jahren Grundschul Kinder der Sperberschule ein notwendiges warmes Mittagessen. Das gemeinsame Projekt der Aktion Schutzbengel und dem Diakonieverein der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche unterstützt inzwischen 100 bedürftige Kinder aus der Nürnberger Südstadt und setzt sich aktiv gegen Kinderarmut ein. Im ersten Jahr waren es noch etwa ein Drittel.

Während der Schulzeiten kommen täglich 66 von ihnen in das Rummelsberger Seniorenwohnheim Hermann-Bezzel-Haus, um dort den Speisesaal kostenlos mit zu nutzen. Die restlichen Kinder werden direkt im „Kinderkram“ der Sperberschule versorgt. Es gibt viele Kinder, die einen Schultag ohne ein warmes Essen erleben müssen. Ohne den »Schutzbengel-S-Löffel« wären diese Kinder einfach hungrig und dies ohne eine Alternative. Neben der notwendigen warmen Mahlzeit erfahren sie zudem eine sinnvolle Tagesstruktur und erlernen in der

Gemeinschaft Tischkultur und soziale Verhaltensweisen.

Anfangs wurde das Essen ausschließlich über Spenden finanziert. Inzwischen bezuschusst auch die Stadt Nürnberg einen Teil der sozialschwachen Familien. Oft sind die Hürden für die Familien aber einfach zu hoch. Um das Projekt auch zukünftig weiter führen zu können, werden dringend weitere Unterstützer und Spender benötigt, die sich als Schutzbengel für arme Kinder in Nürnberg einsetzen möchten. Gerne kann der »Schutzbengel-S-Löffel« auch vor Ort besucht werden. Bitte unterstützen Sie unsere S-Löffel-Kinder mit Ihrer Spende! Herzlichen Dank.



Kontakt:

- Diakon Christian Oerthel
Leiter Aktion Schutzbengel
- Tel. 09128-502315
- Email:
oerthel.christian@rummelsberger.net

Unser Spendenkonto:

- Evang. Kreditgenossenschaft eG
- BIC: GENO DEF1 EK1
- IBAN: DE47 5206 0410 0202 5010 15
- Stichwort:
»S-Löffel der Aktion Schutzbengel«



Emil Drexler

Impressionen vom ersten Kinder-Samstag 2014

die letzte Seite



Beim ersten Kindersamstag am 11. Januar in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche konnten wir insgesamt 28 Kinder aus den drei Gemeinden Christuskirche, Lichtenhof und St. Peter begrüßen. Die Jahreslosung »Gott nahe zu sein ist mein Glück« war das Motto an diesem Tag. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche gab es Kleingruppen, in denen gebastelt und das Thema vertieft wurde. Zudem wurde ganz viel gesungen und gespielt. Mit einem Segen in der Kirche endete der sehr abwechslungsreiche Tag, der mit einem Frühstück und einem Mittagssnack natürlich auch etwas für das leibliche Wohl bereit hielt. Das Team war sich auf jeden Fall einig, dass es ein gelungener Auftakt war.

